Dr. Robert Wildhaber

Autor(en): **Trümpy, Hans / Gantner, Theo**

Objekttyp: **Obituary**

Zeitschrift: **Schweizerisches Archiv für Volkskunde = Archives suisses des traditions populaires**

Band (Jahr): **78 (1982)**

Heft 3-4

PDF erstellt am: **30.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

An unsere Leser

Am 16. Juli 1982, wenige Tage vor seinem 80. Geburtstag (3. August), ist der Redaktor dieser Zeitschrift, Dr. Robert Wildhaber, nach schwerer Erkrankung verschieden. Das vorliegende Heft hat er noch gewissenhaft redigiert; nur die Umbruchkorrekturen und das Register mußten von anderer Hand besorgt werden. 1950 (Jahrgang 1946) erschien Robert Wildhabers Name erstmals auf dem Titelblatt des «Archivs» neben Paul Geiger. Nach dessen Tod besorgte er seit 1952 (Jahrgang 1948) die Redaktion allein. Die anspruchsvolle und zeitraubende Arbeit hat er bis zuletzt mit viel Begeisterung und Initiative ehrenamtlich geleistet. In diesem Amt (einem neben vielen andern) hat er seine Beziehungen zu ausländischen Forschern fruchtbar gemacht und neue Beziehungen geschaffen. Im besondern ist ihm gelungen, den Rezensionsteil zu einem rasch informierenden internationalen Referatenorgan auszubauen, das seinesgleichen suchte und gerade im Ausland dankbar gewürdigt wurde.

Die Schweizerische Gesellschaft für Volkskunde wird dem langjährigen verdienten Redaktor ein ehrendes Andenken bewahren. Es ist geplant, im nächsten Jahrgang seine kurze Autobiographie und die Bibliographie seiner Werke zu publizieren, allerdings ohne die in die Tausende gehenden Rezensionen; die letzten davon werden noch etliche Seiten des nächsten Heftes füllen und uns ein weiteres Mal daran erinnern, wieviel die Schweizerische Gesellschaft für Volkskunde mit diesem bedeutenden Gelehrten hat verlieren müssen.

Der Präsident der Wissenschaftlichen Kommission:

Hans Trümpy

Der Präsident der Gesellschaft:

Theo Gantner